

Deutsche Damen-Staffel steht im Finale der Shorttrack-EM

13.01.2018 18:00 Uhr



Deutschlands Anna Seidel (l) und Gina Jacobs nach ihrem Lauf in der EnergieVerbund Arena in Dresden. Foto: Sebastian Kahnert

Die deutsche Damen-Staffel kämpft bei der Heim-Europameisterschaft der Shorttracker in Dresden um die Medaillen.

Das Quartett mit den Dresdnerinnen Anna Seidel, Bianca Walter, Tina Grassow und Gina Jacobs qualifizierte sich im Halbfinale mit Platz zwei hinter Ungarn für das Finale. Dabei profitierten die Gastgeberinnen von einem Sturz der italienischen Staffel. „Man muss auch einmal Glück haben. In den letzten Jahren war es meist nicht auf unserer Seite. Jetzt werden wir im Finale gegen die Favoritinnen schauen, was möglich ist“, sagte Bianca Walter.

Die deutschen Herren büßten im Halbfinale durch zwei Stürze ihre Chance auf das A-Finale ein, laufen aber im B-Finale um Platz fünf.

In den Einzeldisziplinen verpassten die beiden Olympia-Starterinnen Anna Seidel und Bianca Walter den Einzug in die nächsten Runden über 1500 Meter und 500 Meter. Während Walter über 1500 Meter im Halbfinale stürzte, schied Seidel als Fünfte aus. Über 500 Meter waren beide im gleichen Viertelfinale gegen die Italienerin Arianna Fontana und die Niederländerin Suzanne Schulting chancenlos.

Für ihren Dresdner Vereinsgefährten Christoph Schubert wird es ganz schwer, das Olympia-Ticket noch zu erkämpfen. Über 1500 Meter stürzte

der 23-Jährige im Halbfinale und wurde zudem noch disqualifiziert. Über 500 Meter wurde er im Viertelfinale nur Fünfter. Letzte Chance sind die 1000 Meter.

Die EM-Titel holten über 500 Meter und 1500 Meter jeweils die Italienerin Martina Valcepina sowie der Niederländer Sjinkie Knegt. Beide liegen auch im Gesamtklassement klar vorn.

<http://www.fr.de/sport/wintersport/weitere-sportarten/in-dresden-deutsche-damen-staffel-steht-im-finale-der-shorttrack-em-a-1425855>